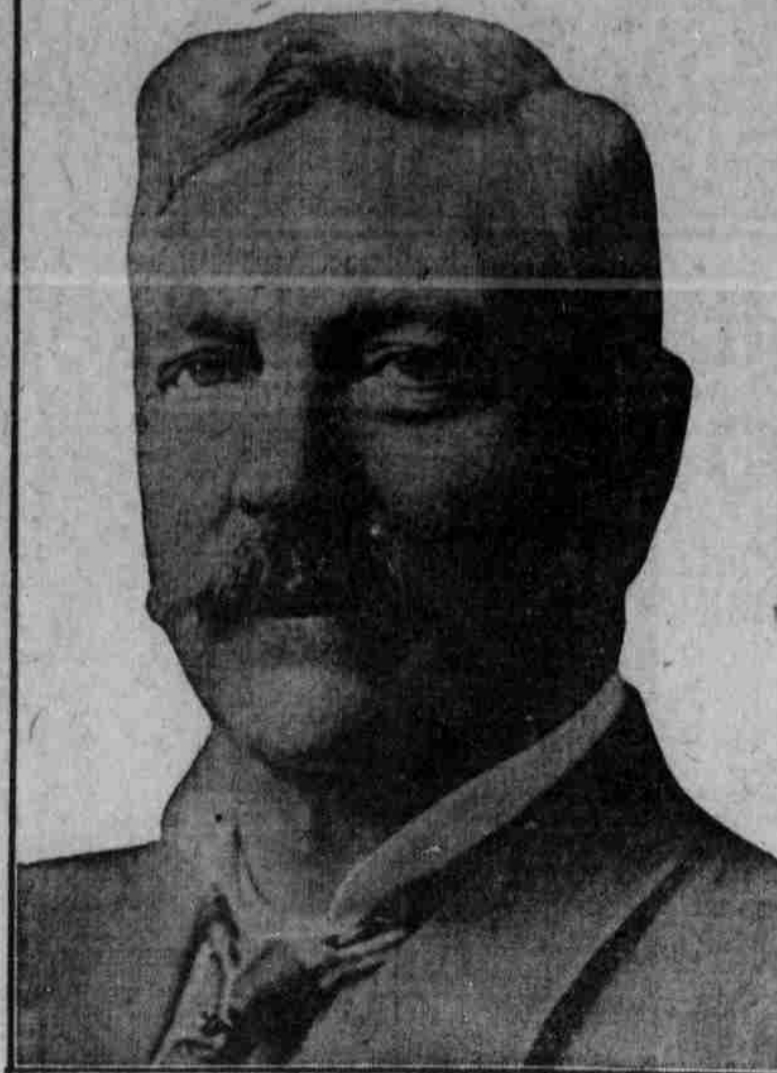


Politische Anzeigen.

Politische Anzeigen.



Stimmt für

**WALTER A. GEORGE**

Früherer Staats-Schatzmeister

Republikanischer Kandidat für

**GOUVERNEUR**

Er ist liberal und progressiv.

**F. J. McSHANE, JR.**

Demokratischer Kandidat

für

**Sheriff**

Primärwahlen am 18. April '16



geboren in Omaha

**Schöne Summen für den Hilfs-fond!**

Der Ortsverband Grand Island fristet über \$1000, und Omaha weitere \$500.

Grand Island, 11. April 1916.  
Herrn Fritz Wolpp,  
Schatzmeister des Hilfsfond der Kriegskriegsleidenden,  
Berkley Freund:—  
Anbeid finden Sie Bankanweisung für \$1,056.95 für das rote Kreuz. Bitte, es in der Omaha Tribune zu veröffentlichen, wie es bisher geschehen ist.

Politische Anzeigen.

Stimmt für

**GEORGE H. MERTEN**

Unparteiischer Kandidat für

**Stadt-Richter**



Als Kandidat für das Amt des Stadt-Richters erlaube ich alle Deutschen dieser Stadt um ihre Unterstützung. Habe mich in den letzten acht Jahren als Advokat in dieser Stadt betätigt und bin in der Lage, das von mir angestrebte Amt zur vollsten Zufriedenheit der Wähler zu verwirklichen. Da dieses Amt ein unparteiisches ist, bietet es eine vorzügliche Gelegenheit für eine vernünftige deutsche Stimmabgabe. Mitglied des Blattdutschen Vereins seit den letzten acht Jahren.



Stimmt für **A. G. AGEE**

Demokratischer Kandidat für Clerk des Distrikt-Gerichts.  
Ein Bewohner von Douglas County seit 1864.



**Arthur E. Baldwin**

33 Jahre praktizierender Anwalt, 31 Jahre Bewohner von Omaha.

Kandidat für Richter des Municipal-Gerichts

**Arthur D. Berliner**

Republikaner

für Staats-Repräsentant

Zu benütze Ihre Stimme bei den Primärwahlen am 18. April.

Germanische Summen  
John Lemburg ..... \$200.00  
Karl Guebner ..... 10.00  
Grand Island Ortsverband, Theater-Ertrag der Universitäts-Studenten ..... 51.95  
Landwehr-Bernagelung des eisernen Kreuzes ..... 785.00

\$1,056.95  
Besten Gruß,  
Theodor Schaumann,  
Schatzmeister.  
Ortsverband Grand Island, Neb.  
Außerdem sind von Dr. Fritz Wolpp diese Woche \$500.00 für denselben Zweck vom Ortsverband Omaha zugegangen.

**Lokal-Nachrichten aus Fremont, Neb.**

11. April 1916.  
Es ist von den Direktoren der neuen Hotel Company beschlossen worden, den Betrag von \$175,000 für den Bau zusammen zu bringen. Es sind bis jetzt \$105,000 versprochen. Der Mehrbetrag für ein großzügiges Gebäude ist von dem Grundstück auf \$15,000 veranschlagt worden, und hat deshalb die Company sich entschlossen, das Hotel statt vier, jetzt sechs Stockwerke hoch zu bauen.  
Die Richter der amerikanischen Revolution haben für die notleidenden Belgier die Summe von \$180 zusammen gebracht, und soll sogar ein deutsches Mädchen einen Betrag beigesteuert haben.  
Frl. Maggie Lanner, Tochter von Fritz Lanner, ist gestern zum ersten Male seit drei Monaten nach der unteren Stadt gelangt. Sie war so lange wegen Rheumatismus ans Bett gefesselt.  
Bob Lincoln fuhr heute auf seinem Bicycle in der Richtung nach Omaha ab. Er beabsichtigt, eine etwas lange Exkursion—Omaha—Kansas City—St. Louis, da kann er sich aber tüchtig abstrampeln.  
Henry Thompson von Fremont faulste gestern auf Auktion das Wirtschaftsgeschäft von Geo. Gumb in Winlow für \$3,200. Es waren nur wenige Käufer vorhanden.  
Man kann jetzt bereits Wahlzettel in der Office des County-Clerks erhalten, welche allerdings nur Probeexemplare sind und nicht selbst gebraucht werden dürfen, aber bei der großen Liste der Kandidaten dürfte es sich lohnen, die Finger vor der Wahl, welche in einer Woche, und zwar am nächsten Dienstag, stattfindet, ein wenig durchzustudieren.  
Dieses ist allgemeine Meinungswoche, und wird die Stadt am Donnerstag-Abend herumgeführt, welche alte Stämme und anderes Gerümpel unentgeltlich herbeiführen.  
A. W. Wheeler hat eine Stelle als Hotel-Clerk in Excelsior Springs angenommen.  
Die Gebäude und ebenso auch ein Automobil auf der John Fox Farm, eine Meile westlich von Ames, wurden gestern nachmittags vollständig durch Feuer zerstört, welches in einem Strohhallen entstand. Herr Fox hatte erst einige Tage vorher beim Durchgehen seiner Herde einen Weinbruch erlitten. Er ist jetzt nach dem Hospital gebracht worden.  
Frau Josephine Strat hat sich mit Geo. C. Johnson, von Omaha, im Laufe ihrer Eltern, Herrn und Frau C. Christensen, 306 St. 5. Str., verheiratet. Es waren nur etliche nahe Verwandte anwesend.  
Die kleine Tochter von Roy H. Ten hat beim Rollschuhlaufen ein Bein gebrochen.  
An der S. Straße, zwischen Main und Park Ave., werden neue eiserne Pfosten zum Anbinden der Herde eingesetzt.  
Nach John besuchte seine Farm nahe Mitchell, S. D., und berichtet, daß das Land dort notwendig Regen brauche.  
Kurz nach Mitternacht brach ein Feuer in dem vor Jahren von den Henrys bewohnten Hause, welches jetzt Christ. Eskilfen gehört, aus. Das Feuer wurde zuerst von Frau T. B. Gilbert, welche im nächsten Hause wohnt, entdeckt, und hatte bereits soweit um sich gegriffen, daß von dem Gebäude nicht viel übrig ist. Der Schaden beläuft sich auf etwa \$3,500, und Herr Eskilfen hat nur eine Versicherung von \$2,500. Die Ursache des Feuers ist bis jetzt noch nicht ermittelt worden.  
Soren Nelson ist von dem neuen Stadtrat zu seinem Präsidenten ernannt worden.  
Am Baumpflanzungstage, dem 22. April, wird die Gruppe 2 der Nebraska Bankiers in Fremont ihre Konvention abhalten.  
Eine Empfehlung zweier Kandidaten in die Redaktion der Omaha Tribune, Omaha, Neb.  
Werde Herrchen:—  
In der gegenwärtigen politischen Kampagne befinden sich zwei junge Leute, welche ich meinen Mitbürgern deutscher Abstammung gerne empfehlen möchte, es sind dieses George

ge Merten, Kandidat für Municipalrichter, und Ed. N. Waters, Kandidat für das Amt des öffentlichen Verteidigers. Beide sind Ehrenmänner für die resp.ämter, um welche sie sich bewerben und sind wie dafür geschaffen. Ich kenne beide seit Jahren und bin überzeugt, daß man sich auf deren ehrliebe Pflichterfüllung und Durchsichtigkeit verlassen kann.  
Achtungsvoll,  
Wilhelm Sternberg.

John J. Reagen für Richter des Municipalgerichts (Registrator 1915) Aug

Politische Anzeigen.

**Arthur C. Thomsen**  
Plattdeutscher Advokat  
405 Omans Nat'l Bank Gebäude  
OMAHA, NEB.  
Tel. Douglas 5920

Kandidat für Stadtrichter.

Biographie.  
30 Jahre alt; in Pierce, Neb., geboren. Seit 28 Jahren Bewohner von Omaha. Besuchte Omaha Schulen, absolvierte Omaha High School 1905; absolvierte Omaha Law School 1910; zur Praxis zugelassen 1910; Lehrer Kontraktgesetz; Juristische Fakultät Omaha Universität; seit 6 Jahren über ich allgemeine Rechtspraxis aus.  
Werde die Unterstützung der Deutschamerikaner anzuertennen wissen.

**W. A. YODER**

für County-Schul-Superintendent  
Er wird Ihre Stimme anerkennen.



**John B. Barnes**

Richter des Supreme Ct. Kandidat für Wiederwahl.

Richter Barnes ist seit zwölf Jahren Mitglied des Obergerichtes von Nebraska, ist mit dessen Aufgaben wohl vertraut und seine Entscheidungen wurden stets als weise und wohlbedacht anerkannt und die Länge der Zeit hat deren Gerechtigkeit und Gesetzmäßigkeit bestätigt. Er bewirbt sich um eine Wiederwahl und verdient die Stimmen aller rechtslebenden Bürger. Stimmt für Barnes.



**W. H. REYNOLDS**

Republikanischer Kandidat für Staats-Schatzmeister

Hat zwei Termine als County-Schatzmeister und drei Termine als Auditor von Dawes County abgelehnt.

Politische Anzeigen.

Politische Anzeigen.

Stimmt für

**Robert C. Strehlow**

Demokratischer Kandidat für Staats-Senator

Primärwahl 18. April 1916.  
Bewohner und Steuerzahler in Omaha seit 1884.

Er ist liberal und fortschrittlich.



**Wollen Sie ein öffentlicher Beamter sein?**

Sie würden verschmäht und verleumdet werden, wenn Sie den politischen Hoxes und Verbrechern im Wege ständen.

**ROBERT SMITH**

gegenwärtig Clerk des Distrikt-Gerichts, ist Kandidat für Wiederwahl und die Batterien der korrupten politischen Maschine werden jetzt gegen ihn losgelassen.

Warum? — Weil er, um Unterschleife gewisser Personen zu verhindern, die Geschworenen bar bezahlte.

Weil er der Vertuschung von Geschworenen im Wege stand; er brachte einen Rat Geschworenen zum Geständnis, daß sie bestochen wurden; eine bedeutende Firma war darin verwickelt, wurde verurteilt und gezwungen, die Stadt zu verlassen.

Weil er neue Wahlgesetze durchführte, die es gewissen Individuen unmöglich machte, Stimmen zu stehlen und weil er sein Personal anstellte, ohne die „Hoxes“ zu fragen.

Nicht wird er bestraft, Gebühren unrechtmäßig behalten zu haben. Dies ist eine absolute Klage. Robert Smith hat nie einen Dollar Jren-Gebühren erhalten, der nicht sofort promptest an den County-Schatzmeister überwiesen worden wäre. Nach dem Gesetz bilden die Naturalisations-Gebühren einen Teil der Befoldung des Clerks des Distrikt-Gerichts. Seine Vorgänger in diesem Amte behielten diese Gebühren, welche nach dem Gesetz rechtmäßig verdient sind und niemand bezweifelte diese Rechte, bis Herr Smith diesen „Gang“ unmöglich machte.

Herr Smith hat als Clerk des Distrikt-Gerichts über \$10,000 an Extra-Gebühren an den County-Schatzmeister abgeliefert, ungefähr dreimal so viel als irgend einer seiner Vorgänger.

Robert Smith verdient die Unterstützung jedes Wählers, der ein Gegner von Geschworenen-Vertuschung und schwindelhafter Wahl ist.

**JOHN L. KENNEDY**

Kandidat für republikanische Nomination zum Bundessenator



JOHN L. KENNEDY

Hat 33 Jahre in Nebraska gewohnt.

Hat als Kongressmann einen großartigen Record.

War stets ein Republikaner.

Weiß, was Bürgern von Nebraska not tut.

Der logische Kandidat für Nomination.

Stimmt für

**Harry G. Counsman**

Gegenwärtiger County-Schaffner, Kandidat für Clerk des Distrikt-Gerichts

auf dem republikanischen Stimmzettel.

Ist ein Gegner von Prohibition.

Ich verpflichte mich, daß jeder Dollar Gebühren über das gesetzliche Gehalt dem County-Schatzmeister ausgeliefert wird.



Stimmt für

**W. J. WEBER**

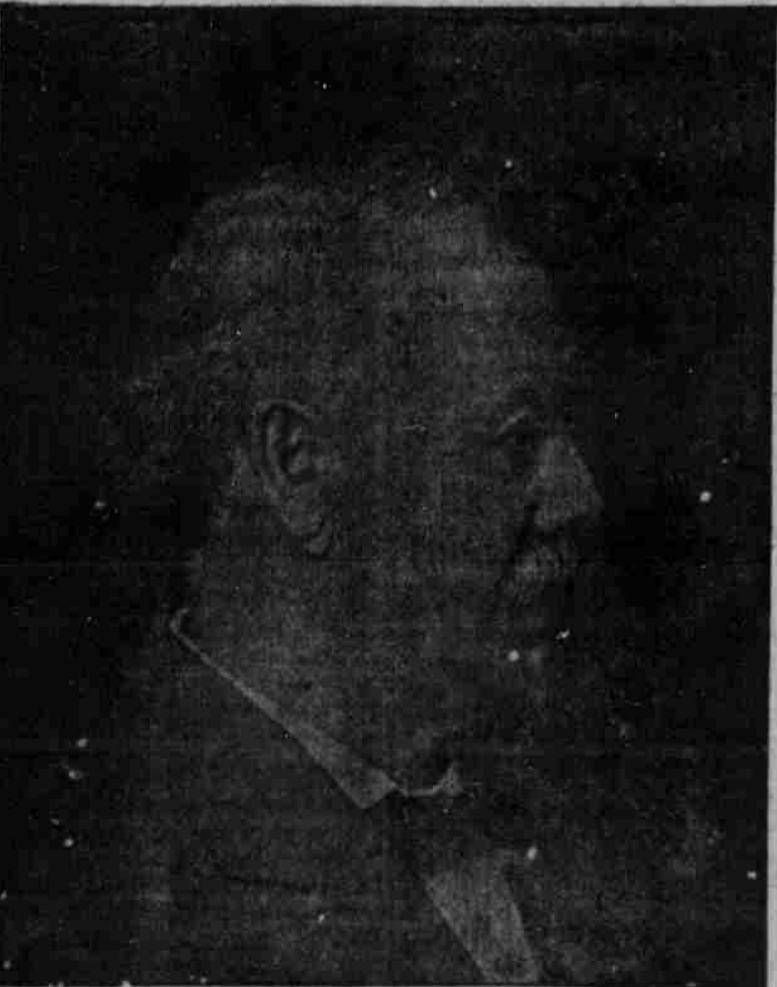
für County-Schatzmeister

des Sarpy-County.

Republikanischer Kandidat für die Nomination.

Primärwahl am 18. April 1916.

Ihre Unterstützung ist erbeten.



**EDWIN FALLOON**

Parteiloser Kandidat für Richter des Obergerichts

Mr. Falloon stammt von Ohio, hat an der Universität von Ohio studiert und ist seit den letzten 34 Jahren ein erfolgreicher Rechtsanwalt in Falls City, Neb.